

# Protokollauszug

## aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 15.04.2013

---

### **Top 4    Einwohnerfragestunde**

Herr Gädert übermittelt den Dank des Seniorenbeirates anlässlich des Empfangs zum 20jährigen Bestehen des Seniorenbeirates.

Er findet es positiv, dass für die Gaststätte „Altes Rathaus“ wieder ein neuer Mieter gefunden werden soll. Des Weiteren spricht er ein Lob für die Festveranstaltung des Heimatvereins aus und macht darauf aufmerksam, dass der Heimatverein ein Aushängeschild für die Stadt ist.

Herr Martens spricht nochmals die Bitte nach einem Spiegel an der Schulstraße an.

Herr Welzer informiert, dass ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde stattgefunden hat. Das Problem wird in der Verwaltung ernst genommen, jedoch ist der Weg zur Umsetzung schwierig.

Herr Wulf (Anwohner –Am Kapellenberg) erläutert ausführlich den Widerspruch gegen die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Am Kapellenberg. Die Anwohner können die Vorgehensweise der Verwaltung nicht nachvollziehen und fordern Erläuterungen zu folgenden Punkten:

- Offenlegung des Beschlusses zur Maßnahme
- Erklärung und Begründung der Notwendigkeit zur kompletten Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Warum sollen die Anwohner die Kosten tragen, obwohl sie ein erschlossenes Grundstück erworben haben?
- Warum können bei dieser Maßnahme nicht nur die Leuchtkörper durch die Stadtwerke getauscht werden, wie bei anderen Maßnahmen auch?
- Die Anwohner möchten die bestehenden Masten erhalten
- Warum werden die Bürger in diesem Abrechnungsgebiet an den Kosten für 4 Lampen beteiligt und eine weitere Lampe liegt in einem anderen Abrechnungsabschnitt? Wieso werden hier Unterschiede gemacht?
- Die Anwohner bitten um Stellungnahme, bevor mit der Baumaßnahme begonnen wird.

Herr Prahler teilt mit, dass hierzu eine schriftliche Antwort erfolgt.

Herr Venzmer gibt einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr.

Das Jahr 2012 war ein schwieriges Jahr für das Piraten Open Air Theater, aber mit bestem Ergebnis. Der Neustart ist gelungen. Es mussten keine Arbeitnehmer entlassen werden. Die Besucherzahlen sind gestiegen und das Theater hat mehr Akzeptanz bekommen. Herr Venzmer erläutert weiterhin den Jahresablauf des Piraten Open Air Theaters, da vielen nur die Arbeit rund um die Spielzeit bekannt ist.

- Januar: Gestaltung von Messen, z.B. Grüne Woche
- Februar/März: Urlaubszeit

- März: Beginn – Bau des Bühnenbildes
- Mai: Beginn der Proben
- Juni – September: Spielzeit
- nach Ende der Spielzeit folgen Messeveranstaltungen, Bauten für Film- und Fernsehproduktionen wie z.B. Filmstudio Babelsberg
- November/Dezember: Weihnachtsmärkte

Herr Schiffner macht darauf aufmerksam, dass eine Teilnahme am Stadtfestumzug durch die Piraten wünschenswert wäre.

Herr Venzmer wird dieses Anliegen den Schauspielern nahe legen.

Herr Schiffner erkundigt sich weiterhin, wie sich in der letzten Spielzeit die Schwierigkeiten mit den Anwohnern entwickelt haben.

Herr Venzmer teilt mit, dass es in der letzten Saison keine Verstöße gab.

Herr Baetke fragt nach, ob es beim Unternehmerfrühstück Signale zur Zusammenarbeit von anderen Unternehmen gab.

Herr Venzmer berichtet, dass das Unternehmerfrühstück sehr produktiv war. Zum Beispiel werden für Schüler der Schule „Am Wasserturm“ Praktikumsplätze angeboten. Des Weiteren haben einige Unternehmen das Potenzial des Piraten Open Air Theaters für ihre Produkte entdeckt. Außerdem kommen viele Anfragen, z.B. von Kindergärten, die um Unterstützung bitten. Da diese Projekte auch mit Kosten verbunden sind, müssen sie oftmals zurückgewiesen werden. Herr Venzmer äußert seine Kritik bezüglich des Landkreises. Dieser untersagt momentan das Aufstellen von Werbung. So wird dem Piraten Open Air Theater die Chance genommen für das größte Ereignis im Landkreis zu werben.